

Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung des Ausschusses für Sport am 16.07.2025

Zu TOP: 4.1

Beleuchtung Paul-Greifzu-Stadion

Einreicher: Martin Krämer, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0018/2025

Herr Tuttlies stellt das Prüfergebnis der Verwaltung vor.

Der Kunstrasenplatz auf dem Gelände des Paul-Greifzu-Stadions verfügt über eine marode Flutlichtanlage, welche ursprünglich aus 16 HIT-Strahlern auf 6 Masten (Höhe 16m) bestand. Er führt aus, dass bis zum Jahr 2022 pro Jahr im Schnitt 6 Leuchtmittel getauscht werden mussten. Die Kosten beliefen sich auf ca. 4.000 EUR pro Jahr.

Die Reparatur bzw. die Ersatzteilbeschaffung sind jedoch seit dem Jahr 2023 nicht mehr möglich. Ein Komplettaustausch der Flutlichtstrahler ist unumgänglich, jedoch aus Kostengründen bisher immer verschoben worden.

Es wurden aufgrund von Defekten bereits 8 Strahler komplett getauscht. Die Kosten pro Leuchte belaufen sich auf ca. 5.000 EUR. Herr Tuttlies merkt an, dass die neuen LED-Leuchten wesentlich leistungsstärker sind. Eine Simulation hat ergeben, dass die erforderliche Beleuchtungsstärke mit 12 LED-Strahlern anstatt der bisher 16, unter Verwendung der vorhandenen Masten, erreicht werden kann. Die Energieeinsparung bzw. die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beträgt bei der angenommenen Anlagenkonfiguration 50 Prozent.

Hinsichtlich der Bedienung der Beleuchtung führt Herr Tuttlies aus, dass aktuell die Vereine einen Schlüssel besitzen, mit welchem sie an einem Schlüsselschalter im Technikcontainer die Flutlichtanlage einschalten und wieder ausschalten.

Da die Vereine hin und wieder vergessen, das Licht auszuschalten, gibt es Überlegungen, eine Zeitschaltung nachzurüsten. Das heißt, mit Dämmerung wird der Schlüsselschalter für die Beleuchtung freigegeben und könnte um 22:00 Uhr automatisch wieder ausgeschaltet werden. Es sei denn, es sind Sonderveranstaltungen.

In diesem Zusammenhang besteht die Möglichkeit, einen freizugänglichen Taster für Freizeitsportler außen am Technikcontainer vorzusehen. Mit diesem könnte zwischen Dämmerung und Ausschaltzeit die Flutlichtanlage z.B. für eine Stunde aktiviert werden.

Um die Beleuchtung am Tag und in den Nachtstunden zu sperren und die Lebensdauer der noch vorhandenen 4 alten Leuchten zu verlängern, ist laut der Verwaltung die Nachrüstung einer Beleuchtungssteuerung empfehlenswert. Die Kosten dafür betragen ca. 2.500 EUR.

Die Montage eines Tasters für die Bedienung der Flutlichtanlage für Freizeitsportler kann in diesem Zusammenhang mit vorbereitet werden. Aufgrund der geringen Lebensdauer der alten Leuchtmittel und der betriebsbedingt notwendigen Pause zwischen ausschalten und wiedereinschalten der alten Leuchtmittel, sollte dieser erst für die Öffentlichkeit freigegeben werden, wenn die letzten 4 Leuchten modernisiert wurden.

Bei einer angenommenen Nutzungszeit der Flutlichtanlage durch Freizeitsportler von 3h pro Woche bedeutet das einen zusätzlichen Stromverbrauch von ca. 1.000 EUR pro Jahr.

Die Lebensdauer der neuen LED-Strahler wird vom Hersteller mit 100.000 Stunden angegeben. Bei normaler Nutzung sind die Strahler 1.000 bis 1.500 Stunden pro Jahr im Einsatz.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Tuttlies mit, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage die vier Leuchten erst ausgetauscht werden, sofern diese nicht mehr funktionsfähig sind.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 01.08.2025